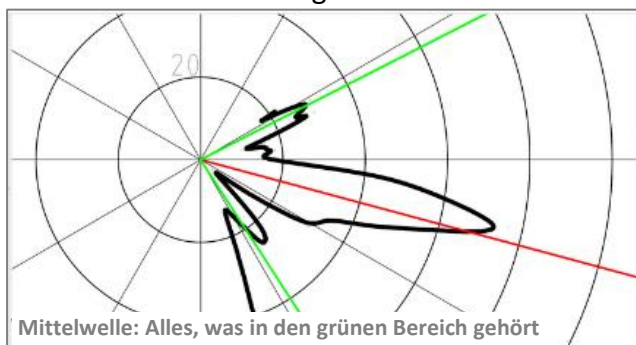




Lugaganeni, 15 September 2022

Liebe Freunde!

Die neue Autobahn zum Flughafen war für unsere Messungen ideal! Regelmäßig prüfen wir die Abstrahlcharakteristik unserer Mittelwellenantenne. Dazu machten wir in 500m Abständen Messungen über eine Strecke von 25km. Motor aus, Tür auf, Messgerät an, ausrichten, speichern, Messgerät aus, rein ins Auto... Fünfzig mal. Mich amüsierte, wie mancher Autofahrer die Geschwindigkeit reduzierte, da das Gerät optisch durchaus als „Blitzer“ durchgehen könnte. Etwas nostalgischer sieht das 60 Jahre alte Messgerät aus. Bereits TWR's Pioniere wurden bei Messungen für CIA Agenten gehalten. Ob alt oder neu: Die Werte sind die gleichen. Die Kurve deckt sich mit den Berechnungen.



Pretoria - Industrielletterkurs

Tagsüber hieften wir 50 Kilo schwere Betonklötze mit dem Flaschenzug an die Decke der Trainingshalle. Abends konnte mein Kollege Sifiso nicht genug über die Shopping Malls in Südafrika staunen. Mit dem Navi waren diese superlativen Einkaufstempel auch für uns Dörfler



erkundbar und das Auto wieder auffindbar. Mit unseren Gastgebern schauten wir TopGun2 an – für Sifiso war es der erste Kinobesuch, dazu noch in einem IMAX! Am dritten Tag bestanden wir tatsächlich die Theorie- und Praxisprüfung. Salema und Sicelo als zweite Gruppe machten dieses Training versetzt und wir hielten die Sendeanlage am Laufen. Eswatini zieht bei vielen Vorschriften mit Südafrika nach. In Planung darauf, aber auch aus Sicherheitsgründen wollten wir mit diesem Kurs alle Kollegen auf den gleichen Qualifikationsstand bringen.



Mit dem Antennenprojekt stehen wir wieder ganz am Anfang. Das Superangebot aus Amerika hatte sich in Nichts aufgelöst. Eine schwere Enttäuschung! Wir warten jetzt wieder auf Rückmeldung von Südafrika und den Zuschlag zu

unserem eingereichten Gebot. Bitte betet, dass wir die besser zu gebrauchenden Antennen bekommen. Diese stehen bisher noch nicht zum Verkauf. Trotzdem haben wir im Vertrauen auf Gott ein unaufgefordertes Gebot eingereicht.

Pirat auf Besuch

Ein Tag zuvor kam eine kurze Whatsapp an: „Ob wir Besuchern eine Tour durch die Sendeanlage geben können. Sie sind aus den Niederlanden und unterstützen TWR.“ Ich hatte zwar keine Ahnung wer da kommt, doch klar, mach ich immer gerne. In den letzten Jahren kam das sowieso viel zu selten vor. Es stellte sich während der Führung heraus, dass unser Gast seit dem 11. Lebensjahr eine Radiostation betrieb, davon die ersten 10 Jahre als Piratensender mit selbst gebasteltem Sender und Antenne! Durch Werbung brachte er es sogar zu Einnahmen. Er ist inzwischen



Geschäftsführer von drei, wohlgerneht legalen Radiosendern! Es war erfrischend, solch einem

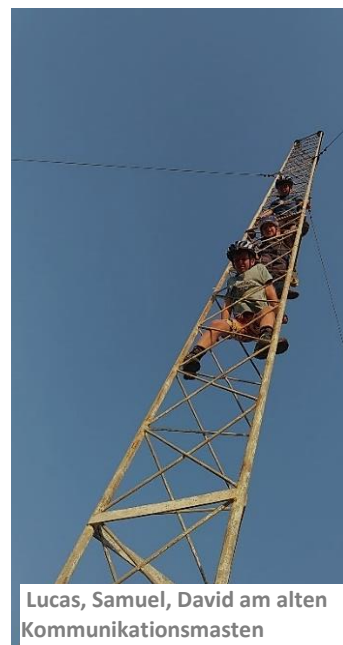
Insider unsere alten Kurzwellenschätzchen zu zeigen. Normalerweise bekommen Gäste nicht den Dachboden der Sendeanlage zu sehen, doch für ihn waren alte Röhren eine wahre Trophäe!

Den Umständen zum Trotz

Wir sind Gott so dankbar, einen so genialen Rückhalt im Gebet, finanziell, per Post oder whatsapp zu haben! Ihr seid einfach klasse! Ein großes Dankeschön an Euch!

Herzlich Grüße,
Eure Swasiländer
Britta, Tobias,

David,
Samuel,
Lucas



Lucas, Samuel, David am alten Kommunikationsmasten

Dank:

- Für 2 Monate kam Larry (77J., Pionier von TWR Eswatini) zu Besuch aus USA und half an der Sendeanlage. Er war Ende der 80er an der Entwicklung von drei unserer Sender beteiligt. Er war eine große Hilfe mit all seinem Wissen, Ratschlägen und Mitpacken. Während dieser Zeit konnte ich mit meiner Familie eine Woche Urlaub machen und abschalten, ohne Bangen um die Sendeanlage.

Bitte:

- Unsere Antennen müssen bis Ende September gestrichen sein. Bitte betet für genügend Sonnentage.
- Nachdem Steve (76J., Sendeanlagenleiter Eswatini) sich auf einer Warteliste eines Seniorenwohnparks in Südafrika eingeschrieben hatte, nimmt er nun eine freigewordene Wohnung an. Er wird hin und wieder in Eswatini sein und uns weiter gerne aus der Ferne unterstützen. Für die Sendeanlage wird die Arbeitersituation noch problematischer.

Unsere Adresse:

Britta u. Tobias Pfeiffer

P.O. Box 64 Manzini Swasiland=>Eswatini

Telefon: +268 2505 2781 ext.4133

Britta.Pfeiffer2@gmail.com +268 7698 9248

Tobias.Pfeiffer2@gmail.com +268 7663 5394



Über Eure finanzielle Unterstützung freuen wir uns!

Stichwort: „P10522 Pfeiffer“

Herzlichen Dank!

- DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 BIC: GENODE61WIE

- Ev. Brüdergemeinde Korntal:

IBAN: DE82 6045 0050 0009 9369 00 BIC: SOLADES1LBG

Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.